

1

Merkblatt praktische Moderhinkebekämpfung

Informationen für Tierhalter SG/AR/AI/FL

Die Sanierung liegt in der Verantwortung der Schafhalter. Es wird empfohlen, 1 – 2 Klauenbäder pro Woche durchzuführen. Ist ihr Bestand augenscheinlich moderhinkefrei, melden Sie sich gemäss Merkblatt 2 zur Beprobung an.

TIPP

Beginnen Sie mit der Sanierung vor dem Einstellen der Schafe nach der Alpung, um eine Einschleppung des Moderhinke-Virus in die Ställe zu vermeiden.

So sanieren Sie Ihre Herde



Klauenpflege

Regelmässige und Korrekte Klauenpflege ist die Grundvoraussetzung für gute Klauengesundheit.

- Sauberes und desinfiziertes Werkzeug verwenden
- Entfernte Klauenreste in Hauskehricht entsorgen
- Erkrankte von gesunden Tieren trennen
- Schwer erkrankte Schafe ohne Heilungschancen oder therapieresistente Tiere sollten direkt ausgemerzt werden.

Alles rund um korrekte Klauenpflege finden Sie hier:



Klauenbad

Während der Sanierung müssen alle Schafe 2 mal pro Woche während 10 Minuten im Klauenbad gebadet werden.

- Klauen mit Wasser vorreinigen
- Zugelassenes Bademittel für Behandlung: Desintec
- Flüssigkeitsniveau im Wasserbad mind. 6 cm
- Nach Klauenbad auf befestigter Fläche ca. 1 h abtrocknen lassen

Anwenderinfos für Desintec finden Sie hier:



Biosicherheit

Biosicherheitsmassnahmen verhindern die Wiedereinschleppung des Moderhinkebakteriums und sichern eine erfolgreiche Sanierung.

- Betriebseigene Stiefel und Überkleider für stallfremde Personen
- Stall vor Beginn der Sanierung vollständig ausmisten und reinigen/desinfizieren
- Nach Klauenbad nur frische Weiden und frisch eingestreute Ställe nutzen
- Reinigung Treibgänge und Warteräume nach jedem Gebrauch
- Transportfahrzeuge sauber halten, evtl. desinfizieren
- Nach dem Scheren Durchlaufbad empfohlen

Weitere Informationen zur Biosicherheit finden Sie hier:



Kontaktieren Sie uns:

Beratung Moderhinkebekämpfung

Unser Team berät Sie gerne rund um die Moderhinkebekämpfung.

Landwirtschaftliches Zentrum SG (LZSG) Salez

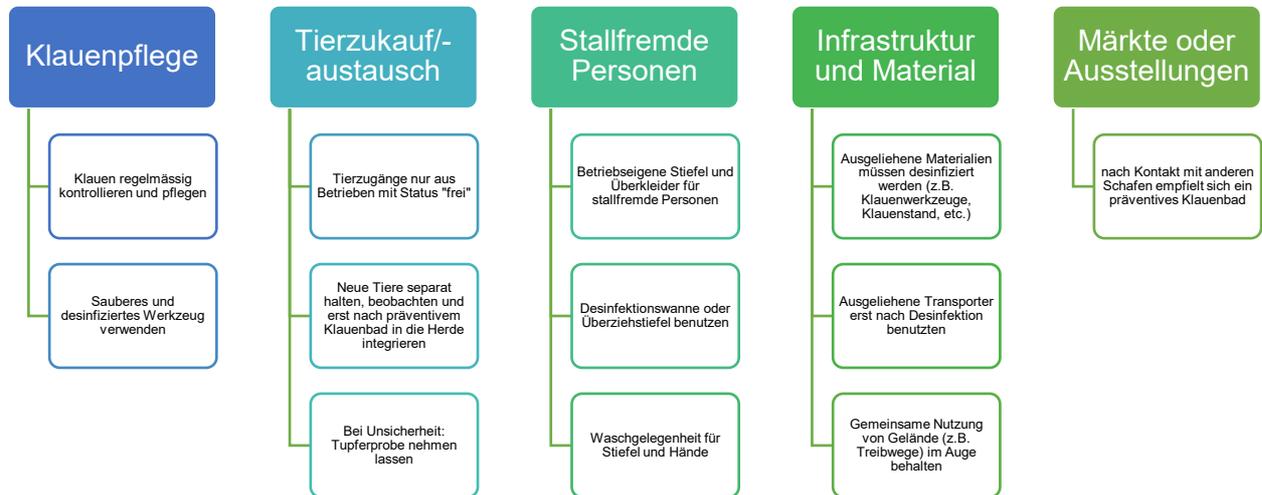
Telefon 058 228 24 00

www.lzsg.ch



So halten Sie Ihre Schafherde sauber

Herde mit moderhinkefreiem Status sind weiterhin Risiken ausgesetzt. Diese gilt es zu kennen und durch entsprechende Präventionsmassnahmen zu minimieren.



Kontaktieren Sie uns:

Probenahme/Tupfern

Sie sind moderhinkefrei? Dann melden Sie sich für die Probenahme an.
Die ersten beiden Proben sind kostenlos.



St. Gallen: Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen (AVSV),
Telefon 058 229 28 00, info.avsv@sg.ch



Appenzel Inner- und Ausserrhoden: Veterinäramt,
Telefon 071 353 67 55, sascha.quaile@ar.ch



Fürstentum Lichtenstein: Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen,
Telefon +423 236 73 11, info.alkvw@llv.li